Name (Person)
Geschwendt, Fritz

GND-Nummer
116595396

Lebensdaten (kurz)
1892-1981

(akademischer) Titel oder Grad
Dr.

Beruf
Prähistoriker

Geschlecht
männlich

Eintragsstatus
publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit
Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum
1892-02-25

Geburtsort
Strzelce Opolskie (dt. Groß Strehlitz)

Sterbedaten

Sterbedatum
1891-06-20

Sterbeort
Trier

Zu Person und Wirken

Verfasser
Grunwald, Susanne

Datum
2020-09-26

Biographische Information
Der Lehrer und Prähistoriker Fritz Geschwendt verband während seiner Tätigkeit in der archäologischen Bodendenkmalpflege in Schlesien bis 1945 die archäologische Methodik der sog. Breslauer Schule mit didaktischen Methoden der populären Wissensvermittlung, um Fragen des Denkmalschutzes, neueste Forschungsergebnisse und völkische Deutschtumspolitik wirkungsvoll zu kommunizieren und zu etablieren. Eine moderne Aufarbeitung seiner Forschungen und zahlreichen, oftmals populärwissenschaftlichen Publikationen wäre überaus aufschlussreich, um den Methodentransfer zu rekonstruieren, der mit Geschwendts Übersiedlung von Schlesien über Niedersachsen ins Rheinland einherging.

Ausbildung

Art der Ausbildung
Realschule/Mittelschule

Ort
Swidnica (dt. Schweidnitz)

Art der Ausbildung
Lehrerseminar

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

bis
1930-05-14

Ort
Wroc?aw (dt. Breslau)

Hochschule/Schule/Institution
Universität Breslau (1811-1945)

Studienfächer
Geographie
Geologie
Klassische Archäologie
Provinzialrömische Archäologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1930

Abschluss-Ort
Wroc?aw (dt. Breslau)

Hochschule (Abschluss)
Universität Breslau (1811-1945)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
Die steinernen Streitäxte und Keulen Schlesiens

Militärdienst

Art des Militärdienstes
Militärischer Kriegseinsatz

Ort
Ostpreußen
Frankreich

Beschreibung
Erster Weltkrieg

Art des Militärdienstes
Verwundung

Beschreibung
Erster Weltkrieg

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung
Lehrer/in

bis
1925

Ort der Anstellung
Wroc?aw (dt. Breslau)
Biscupice (Niederschlesien)
Miros?awice (dt. Mörschelwitz-Rosenthal)

Art der Beschäftigung
Kustos / Kustodin

von
1931

Ort der Anstellung
Wroc?aw (dt. Breslau)

Arbeitgeber (Institution)
Niederschlesisches Landesamt für Vor- und Frühgeschichte (Breslau)

Art der Beschäftigung
Direktor/in

Beschäftigungsangabe
Zweiter Direktor

von
1939

Ort der Anstellung
Wroc?aw (dt. Breslau)

Arbeitgeber (Institution)
Niederschlesisches Landesamt für Vor- und Frühgeschichte (Breslau)

Art der Beschäftigung
Direktor/in

Beschäftigungsangabe
Erster Direktor

von
1943

Ort der Anstellung
Wroc?aw (dt. Breslau)

Arbeitgeber (Institution)
Niederschlesisches Landesamt für Vor- und Frühgeschichte (Breslau)

Art der Beschäftigung
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Landesaufnahme Kr. Geldern

von
1951

bis
1967

Ort der Anstellung
Bonn

Arbeitgeber (Institution)
Rheinisches Landesmuseum Bonn (1934-2008)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Analysieren
Ausgraben
Ausstellen
Beschreiben
Definieren
Dokumentieren
Inventarisieren
Kartieren
Prospektieren
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe
Beurlaubung vom Schuldienst für Einsatz in der archäologischen Forschung und Denkmalpflege

von
1925

Ort der Forschung
Wroc?aw (dt. Breslau)

Art der Forschungstätigkeit
Beschreiben
Dokumentieren

Forschungstätigkeitsangabe
Landesaufnahme Kr. Geldern

von
1951

bis
1967

Forschungseinrichtung (Institution)
Rheinisches Landesmuseum Bonn (1934-2008)

Forschungszeitstellung
Vor- und Frühgeschichte

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
Historische Kommission für Schlesien

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
Schlesischer Altertumsverein

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
Kampfbund für Deutsche Kultur. Fachschaft Vorgeschichte

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1932

Verhältnis zu

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
Seger, Hans (1864-1943)
Tackenberg, Kurt Walter August (1899-1992)

von
1925

Topographische Beziehung
Wroc?aw (dt. Breslau)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
DE-DAI-RGK-A AR-1572

Archivalien (Freitext)
Korrespondenzakte, Laufzeit: 1958

Archivalien (Online-Ressource)

Link
https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1572

Kommentar
iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
Geschwendt, F. (1930). Jagd und Fischfang der Urzeit dargestellt an ober- und niederschlesischen Funden.

Literaturverweis
Geschwendt, F. (1960). Kreis Geldern. Böhlau.

Literaturverweis
Geschwendt, F. (1972). Der vor- und frühgeschichtliche Mensch und die Heilquellen. Lax.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
Cüppers, H. (1982). In memoriam Dr. Fritz Geschwendt. Trierer Zeitschrift für Geschichte Und Kunst Des Trierer Landes Und Seiner Nachbargebiete, 45 (1982.

Weitere Informationen

Link
https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Geschwendt+Fritz&type=AllFieldsExact&limit=20

Kommentar
Publikationen von und über Fritz Geschwendt (Zenon).